

Zeitschrift: Dissonanz = Dissonance
Herausgeber: Schweizerischer Tonkünstlerverein
Band: - (2017)
Heft: 140

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MONDRIAN ENSEMBLE

The beautiful square

Klaus Lang: The beautiful square für Klavierquartett (2017, UA)

Sa 4. November 2017 Wien, Alte Schmiede 16.00
Fr 8. Dezember 2017 Aarau, Pianolounge 19.30
Sa 9. Dezember 2017 Ilanz, Cinema Sil Plaz 19.30
Di 12. Dezember 2017 Basel, Gare du Nord, «PARTITUR» 19.00
Sa 16. Dezember 2017 Basel, Gare du Nord 20.00
So 17. Dezember 2017 Zürich, Kunstraum Walcheturm 20.00

Sabine Maier Licht und Raum

Ivana Pristašová Violine
Petra Ackermann Viola
Karolina Öhman Violoncello
Tamriko Kordzaia Klavier

www.mondrianensemble.ch

MIGROS
kulturprozent

Fondation Nestlé
pour l'Art
partenariat

ENSEM-
BLE
PHOENIX
-BASEL

USA - anders!

Montag, 15. / Dienstag, 16. Januar 2018, 20.00 Uhr, Gare du Nord, Basel

Elliott Sharp (~1951): «Points & Fields» (2009)

Eric Chasalow (~1955): «on that swirl of ending dust» (2011)

John Zorn (~1953): «Cobra» (1984)

SERIELLE MUSIK

Samstag, 10. / Sonntag, 11. März 2018, 20.00 Uhr, Gare du Nord, Basel

Anton Webern (1883-1945): «Quartett» für Geige, Klarinette, Tenor-Saxophon und Klavier op. 22 (1928-30)

Pierre Boulez (1925-2016): «Sonatine» pour flûte et piano (1946)

Karlheinz Stockhausen (1928-2007): Nr. 1 «Kontra-Punkte» für 10 Instrumente (1952/3)

Jean Barraqué (1928-1973): «Concerto» pour six formations instrumentales et deux instruments (vibraphone et clarinette) (1962-1968)

Musikalische Leitung: Jürg Henneberger



Kanton Basel-Stadt
Kultur

kulturelles.bl
Kanton Basel Landschaft
Bildung, Kultur- und Spordirektion



GG Basel

prchelveta
ART MENTOR FOR REGIONAL CULTURE



GEDANKEN. BLITZE.

WWW.DISSONANCE.CH
WWW.NEIDHART-GRAFIK.CH

ECLAT
M

Festival Neue Musik
Stuttgart
31. Januar – 4. Februar 2018

Musik der Jahrhunderte
eclat.org
Tickets 0711 . 40 20 720

HKB

Hochschule der Künste Bern
Haute école des arts de Berne

Wir haben gerne Gäste!

Sidsel Endresen Jazzsängerin • Benjamin Schmid
Geiger • Simon Steen-Andersen Komponist
• Joachim Schloemer Regisseur • Stefan Prins
Komponist • Oscar Ghiglia Gitarrist • Jan Philip Schulze
Pianist / Liedbegleiter • Sylvie Courvoisier Pianistin
• Robert Levin Pianist / Lecturer • Thomas Haudenschild
Hornist • Septura Brass Septet • Sirius String Quartet
• LES PASSIONS DE L'ÂME Berner Orchester für Alte Musik
• Hermann van Kogelenberg Flötist • Pascal Viglino
Perkussionist ...

... nehmen unsere Einladung an für die Saison 2017/18

Besuchen Sie uns, online oder real.

Unterrichtsbesuche sind nach Absprache jederzeit möglich.



Berner Fachhochschule
Haute école spécialisée bernoise

hkb-musik.ch
hkb-jazz.ch

hkb-soundarts.ch
hkbgehtanland.ch

hkb.bfh.ch
musik@hkb.bfh.ch

STIFTUNG / FONDATION

NICO KAUFMANN

STIPENDIUM 2018

Die Stiftung Nico Kaufmann richtet jährlich ein Stipendium zu Gunsten von Musikerinnen und Musiker aus, die im Ausschreibungsjahr das 35. Altersjahr noch nicht erreicht haben und in der Schweiz domiziliert sind. Ein hohes musikalisches Niveau, welches internationalen Standards genügt, wird vorausgesetzt. Das Stipendium berücksichtigt in jährlichem Wechsel jeweils eine Berufssparte und ist nicht teilbar. Die Jury kann von einer Preisverleihung absehen. Das Stipendium 2018 in der Höhe von Fr. 25'000.- fördert ausschliesslich musikalisch-szenische Projekte ohne stilistische Eingrenzungen und richtet sich an Komponistinnen und Komponisten, Sängerinnen und Sänger sowie Instrumentalistinnen und Instrumentalisten aus dem Bereich des Musiktheaters.

Die Eingaben der Bewerberinnen und Bewerber werden von einer Jury geprüft, die für das Jahr 2017 aus Michael Eidenbenz, Adrian Marthaler und Isabel Mundry besteht.

Bewerbungen sind bis zum 1. März 2018 einzusenden an:
Stiftung Nico Kaufmann, c/o Präsidialdepartement der Stadt Zürich,
Dr. René Karlen, Postfach, 8022 Zürich.

Es werden folgende Unterlagen erwartet:

- Lebenslauf der Kandidatin / des Kandidaten
- Zeugnisse der beruflichen Ausbildung
- Dokumentation der bisherigen Berufspraxis
- Drei Referenzen
- Beschreibung des Projekts, welches durch das Stipendium gefördert werden soll
- Biographien der am Projekt Beteiligten
- Videos, CDs oder weitere Dokumentationen (Partituren etc.) bisheriger Produktionen

Die Jury wählt auf Grund der eingereichten Unterlagen die Preisträgerin oder den Preisträger aus. Der Preis wird anlässlich einer kleinen Aufführung, zu der sich die Kandidierenden verpflichten, durch die Zürcher Stadtpräsidentin überreicht.

BOURSE 2018

Chaque année la Fondation Nico Kaufmann accorde une bourse en faveur de musiciennes et musiciens domiciliés en Suisse et n'ayant pas encore atteint l'âge de 35 ans l'année de la mise au concours. Un haut niveau musical correspondant aux standards internationaux est exigé. La bourse est attribuée chaque année en faveur d'un autre domaine professionnel et ne peut être partagée. Le jury peut renoncer à l'attribution de la bourse. En 2018, la bourse de CHF 25'000.- soutient exclusivement des projets musico-scéniques de tous les styles et s'adresse aux compositeurs et compositrices, chanteurs et chanteuses et aux instrumentistes actifs dans le domaine du théâtre musical.

Les candidatures seront jugées par un jury qui, cette année, est composée de Michael Eidenbenz, Adrian Marthaler et Isabel Mundry.

Les demandes doivent être envoyées jusqu'au 1 mars 2018 à l'adresse suivante: Fondation Nico Kaufmann, c/o Präsidialdepartement der Stadt Zürich, Dr. René Karlen, Postfach, 8022 Zurich

La documentation suivante doit être incluse:

- curriculum vitae de la candidate / du candidat
- certificats de formation professionnelle
- documentation des activités professionnelles exercées jusqu'à présent
- trois références
- description du projet que la bourse devrait soutenir
- biographies des artistes du projet
- vidéos, CDs ou d'autres documentations (partitions etc.) de productions réalisées

Le jury élit la/le titulaire du prix selon la documentation présentée. La bourse sera remise par la maire de la ville de Zurich à l'occasion d'un petit spectacle à laquelle les candidats s'engagent à participer en présentant leur demande.

**DIE SAISON
17/18**

ignm
internationale gesellschaft
für neue musik • basel

#4 MUSIK VON UND FÜR HANS-JÜRG MEIER

Ein Konzert im Gedenken an den 2015
gestorbenen Komponisten Hans-Jürg Meier

Do, 7.12.17, 20 Uhr, Gare du Nord*

Musikerinnen und Musiker, mit denen er zusammenarbeitete oder eine Zusammenarbeit plante, spielen eine Auswahl seiner Werke. Im zweiten Teil des Konzerts erklingen drei Kompositionen von Freunden, die zu seinem plötzlichen Abschied geschrieben wurden.

SoloVoices | Konus Quartett | Anton Kernjak, Klavier |
Sarah Giger, Sarah van Cornewal, Nadja Camichel, Traversflöten |
Lee Ferguson, Perkussion

#5 IF YOU KNOW WHAT I MEAN

Ein szenisches Konzert über die Kunst
des Übersetzens

Do, 8.2.2018, 20 Uhr, Gare du Nord*

Wie wird Musik sichtbar? Und wie klingt eigentlich ein Bild? Können wir unseren Sinnen trauen, oder ist das, was wir wahrnehmen, grundsätzlich subjektiv und von der eigenen Perspektive beeinflusst?

Auf unterschiedliche Weise setzen sich die Kompositionen des Programms mit diesen Fragen auseinander.

DieOrdnungDerDinge inszeniert sie zu einem humorvoll-poetischen Abend, an dem die Wahrnehmung in Frage gestellt und die Sinne geschärft werden. Die MusikerInnen moderieren das Konzert, gestikulieren, fabulieren und unternehmen ausserdem den beherzten Versuch, ihren Lieblingstext zu übersetzen. Ein Abend für hartgesottene Fans zeitgenössischer Musik und neugierige Neulinge.

DieOrdnungDerDinge (Berlin)

Eintritt

CHF 30.— normal | CHF 20.— ermässigt AHV/IV/Studierende |
CHF 15.— Colourkey-Mitglieder | CHF 5.— Studierende der Hochschule für
Musik Basel und des Musikwissenschaftlichen Seminars der Uni Basel |
Mitglieder der ignm Basel mit Ausweis frei.

Online-Vorverkauf und Reservation: Tel. +41 (0)61 683 13 13

*Schwarzwaldallee 200, 4058 Basel

Freundliche Unterstützung durch



Mehr Informationen finden Sie auf unserer Website:
www.ignm-basel.ch.



Felix Kubin - «Takt der Arbeit»

Maja Ratkje

Konus Quartett & Martin Brandlmayer

Peter Streiff - «Chronos-Kairos»

Ginger Ensemble - «The Wolfman»

Franziska Baumann - «Gravity Pleasures»

Maru Rieben - Klangmassage

Till Eyholzer & Moritz Tobler - «Ending II»

Xenakis im Treppenhaus

Mikrokosmos im Wartehäuschen

Erstaufführungen und historische (auch Berner)
Werke verwandeln das ehemalige Swisscom Gebäude
in eine über 17 Stockwerke verteilte begehbare Bühne.

**Ort: Ehemaliges Swisscom-Hochhaus,
Ostermundigenstrasse 93, 3006 Bern,
Bushaltestelle Schosshaldenfriedhof**

**pakt
bern**
www.pakt-bern.ch